



# Protokoll

## der 67. ordentlichen Hauptversammlung

### vom 30. Juni 2012

**Vorsitz:** Thomas Morgenthaler

**Anwesende Mitglieder:** Gemäss Präsenzlisten

**Entschuldigungen:** Gemäss getrennter Liste

**Protokoll:** Karin Gemperle

#### **Verhandlungen:**

##### **1. Begrüssung/Mitteilungen**

Thomas Morgenthaler begrüsst die Anwesenden und dankt für ihr Kommen. Die vorliegende Traktandenliste wird diskussionslos genehmigt.

##### **2. Protokoll der 66. ordentlichen Hauptversammlung 2011**

Das Protokoll, das allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt wurde, wird diskussionslos einstimmig genehmigt.

##### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht ist vollumfänglich im Bulletin abgedruckt, das diesmal in einem Aussand zusammen mit der Beitragsrechnung und der HV-Einladung verschickt werden konnte. Nach kurzen Erläuterungen zum Jahresbericht durch den Präsidenten wird der Bericht auf Antrag der Vizepräsidentin mit Applaus genehmigt, nachdem keine Diskussion verlangt wurde. Die Mutationen sind im verschickten Jahresbericht aufgeführt.

##### **4. Jahresrechnung 2011 und Revisionsbericht**

Die Jahresrechnung ist ebenfalls im Bulletin abgedruckt und wurde den Mitgliedern zugestellt.

Die Betriebsrechnung 2011 und der Ausgabenüberschuss stimmen ziemlich genau mit dem Budget überein, das die HV 2011 im vergangenen Jahr genehmigt hat.

Die Tierschutzkosten sind zwar höher als budgetiert, aber diese Überschreitung stammt rund zur Hälfte aus der getrennten Verbuchung von Beiträgen des Schweizer Tierschutzes für bestimmte Aufgabenbereiche auf das Spendenkonto statt der direkten Gutschrift auf die Tierschutzkosten.

Diese Verbuchungsweise ist transparenter. Zudem konnte ein Teil der budgetierten Verwaltungskosten eingespart werden.

Der Ausgabenüberschuss insgesamt liegt im budgetierten Bereich.

Die Vereinsrechnung weist schliesslich einen Verlust von 159'000.- gegenüber budgetierten 168'000.- aus, den wir dank unseres Vermögens noch gut tragen können. Dies erklärt sich durch geringere Kursverluste bei Wertschriftenverkäufen zur Liquiditätssicherung (40'000.- statt budgetierten 70'000.-), obwohl auch die Aktivzinsen erheblich unter Budget liegen (12'000.- statt den budgetierten 30'000.-).

Auch im Jahr 2011 hatten wir leider keine grössere Spenden oder Erbschaften, die in früheren Jahren die Rechnung stark verbesserten. Von den Tierschutz-Ausgaben sind rund zwei Drittel Tierarztkosten, die uns wiederum erlaubten, ausserordentlich viele Tiere zu versorgen und zu betreuen.

Die HV 2011 hat dem Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen und ihm zugestanden, noch zwei bis drei Jahre im bisherigen Aufwandrahmen tätig sein zu können. Die versprochenen Massnahmen zur Stärkung der Ertragsbasis sind im Vorstand in Bearbeitung und teilweise umgesetzt. Ein erster Erfolg zeigt sich im Budget 2012, welches im Spendenkonto mehrere Erbschaften im Umfang von insgesamt CHF 400'000.- vorsieht. Dies allein wird uns den gegenwärtigen Aufwandüberschuss für sicher drei Jahre decken. Aus der Bilanz, die zusammen mit dem Budget 2012 auf die Stühle verteilt wurde, ist die Verminderung des Gesamtvermögens auf CHF 1'222'413.- per Ende 2011 ersichtlich.

Zum Stand und den Aussichten bezüglich unserer Wertschriften folgen Erläuterungen des Kassiers a.i., Peter Feuz, welchem künftig die Anlagenstrategie nach den Rahmenvorgaben des Vorstandes obliegt.

Der Revisionsbericht 2011 wird anschliessend durch Peter Feuz verlesen.

Ein grosser Dank geht an Susanne Amstutz und die Triva AG, welche unsere Buchhaltung führen und lange nicht alle erbrachten Dienstleistungen verrechnen.

Der Präsident dankt ebenfalls dem Revisor Jakob Messer für seinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Rechnungsprüfung.

Ein Mitgliederantrag wird aus formalen Gründen zurückgezogen, da er nicht fristgerecht eingereicht worden war. Ansonsten wird keine Diskussion verlangt und die Jahresrechnung praktisch einstimmig (eine Gegenstimme) genehmigt, vom Revisionsbericht Kenntnis genommen und dem Vorstand für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

## **6. Budget 2012**

Das Budget 2012 sieht infolge der zugesprochenen Erbschaften (Schätzung des Nachlassverwalters) einen erheblichen Gewinn von CHF 239'000.- vor. Darin sind zudem die ausstehenden Abschreibungen für die Katzenauffangstation berücksichtigt.

Die Versammlung stimmt dem Budget nach einigen Erläuterungen durch den Präsidenten diskussionslos mit einer Gegenstimme zu.

## **7. Wahlen**

Der Präsident vermeldet mit Renato Rusca und Gabi Wenger zwei Rücktritte aus dem Vorstand.

Renato Rusca war viele Jahre als Vorstandsmitglied in unserem Verein: Die HV 1979 wählte ihn als Hundefachmann in den Vorstand und bereits 1983 wurde er als Nachfolger von Simon Margot zum Präsidenten gewählt. Dieses Amt erfüllte er bis 2010, also mehr als ein Vierteljahrhundert lang! In den letzten zwei Jahren hat er den Aussendienst unterstützt, dem er auch weiterhin für Spezialaufgaben zur Verfügung stehen wird.

Als erfahrener Tierschützer und Hundefachmann, aber auch als langjähriger Gemeindepolizist von Interlaken leistete Renato Rusca über lange Jahre mit viel Engagement wertvolle Arbeit zum Wohl der Tiere und im Dienste unseres Vereins.

Ehrenmitglied unseres Vereins ist Renato Rusca bereits seit der HV 1996. Deshalb verbleibt dem Vorstand nur, Renato Rusca im Namen aller Mitglieder für seinen immensen persönlichen Einsatz von ganzem Herzen zu danken!

Gabi Wenger ist per September 2011 aus dem Vorstand und aus dem Verein ausgetreten, nachdem wir die Zusammenarbeit mit ihrer zusätzlichen Katzenauffangstation beenden mussten. Über die Gründe wurde gegenseitig Stillschweigen vereinbart.

Unsere Suche nach einem Kassier war endlich erfolgreich: Peter Feuz aus Wilderswil stellte sich für dieses Amt zur Verfügung und der Vorstand hat ihn gerne interimistisch in der Vorstand aufgenommen. Der ausgewiesene Fachmann ist seit Januar verantwortlich für die Finanzanlagen unseres Vereins und erstattet dem Vorstand bereits regelmässig Bericht. Die Führung der Buchhaltung bleibt bei Susanne Amstutz von der Triva AG. Nun beantragt der Vorstand der Versammlung die definitive Wahl von Peter Feuz in den Vorstand.

Peter Feuz stellt sich kurz persönlich vor.

Die Vorschläge werden aus der Versammlung nicht vermehrt und es wird keine Diskussion verlangt. Peter Feuz wird anschliessend für die verbleibende Amtszeit bis 2013 einstimmig in der Vorstand gewählt.

## **7. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge aus dem Kreis der Mitglieder eingegangen.

## **8. Diverses**

Das Tierschutztelefon 033 822 00 80 wird seit letztem Jahr von Gisela Hertig betreut. Vizepräsidentin Karin Gemperle steht ihr im Rahmen des Aussendienstes in gewohnt kompetenter Weise bei aktuellen Tierschutzfällen zur Verfügung. Ihnen beiden gebührt ein grosses Dankeschön für ihre engagierte und kompetente Arbeit!

Aus dem Mitgliederkreis wird der Vorstand gebeten, beim Problem der Kois in Interlaken am Ball zu bleiben.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Versammlung um 13:50 Uhr

*Interlaken, 1. Juli 2012*

**Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli**

Thomas Morgenthaler  
Präsident

Karin Gemperle  
Protokoll